

Herzlichen Glückwunsch!

Der Sommernachts- traum wird 20!

Musikalische Live-Acts, kulinarische Vielfalt und zum Abschluss natürlich eine Pyro-Show der Extraklasse. Mit dem Sommernachtstraum steht im Olympiapark wieder ein Highlight des Münchner Sommers an. Ausgelassen freuen darf man sich am 19. Juli diesmal auch aus einem ganz besonderen Grund, schließlich feiert das Festival sein 20-jähriges Jubiläum. Happy Birthday, wir gratulieren ganz herzlich.

Begonnen hatte alles im Juli 2005 mit einer doppelten Premiere – denn beim Debüt des Sommernachtstraums wurde der Olympiapark erstmals in seiner damals 33-jährigen Geschichte auch komplett abgesperrt. Ab 16 Uhr öffneten die Zugänge für Besucherinnen und Besucher, die es sich am Olympiasee bequem machten und bei sphärischem Lounge-Sound

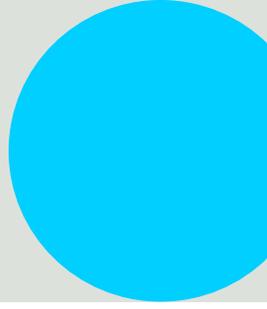


in den Abend hinein chillten. Später schlenderten die Gäste zu den Kontinenten-Bühnen, auf denen Künstlerinnen und Künstler Musik aus ihrer Heimat spielten. Aus Südamerika und Afrika, aus Asien und Australien. Und schließlich sorgten Ultravox-Frontmann Midge Ure und ein Orchester unter der Leitung von Eberhard Schoener im Amphitheater des Theatron für einen faszinierenden musikalischen Genre-Crossover aus Rock und Klassik.

Höhepunkt des Abends war aber bereits bei der Erstaufgabe natürlich das gigantische Feuerwerk, das damals Rainer

Ellenberger inszenierte. Der Papst der Pyrotechnik, wie man ihn auch nannte, der unter anderem 1990 am Brandenburger Tor auch das Feuerwerk zur Feier der Wiedervereinigung gestaltete. Als an diesem Juli-Abend 2005 der letzte Feuerwerkskörper erloschen war und die Veranstaltung nach anfänglicher Skepsis eine überwältigende Resonanz hervorrief, stand fest: Der Sommernachtstraum kommt wieder. Und tatsächlich etablierte sich die Veranstaltung zu einem Fixpunkt mit jährlich mehreren zehntausend Besucherinnen und Besuchern im Münchner Sommer. >





> Und auch heuer bietet der Sommer-
nachtstraum wieder ein buntes Programm
mit einem wie immer großartigen musi-
kalischen Line-Up. So eröffnet auf der
Hauptbühne der Frankfurter Singer-Song-
writer Nico Laska das Programm, bevor
mit Ásdís eine der spannendsten Newco-
merinnen des isländischen Pop mit kraft-
voller Stimme und mächtigen Beats für
groovige Vibes sorgt. Mit Max Giesinger
als Headliner darf sich das Publikum
schließlich auf einen der erfolgreichsten
deutschen Musiker des vergangenen
Jahrzehnts freuen.



Nico Laska



Ásdís

Auch auf der Halbinsel-Bühne am
Olympiasee spielen faszinierende Bands
quer durch die Genres, vom Münchner
DJ-Duo HyTop mit ihrem charakteristi-
schen Disco-House-Mix über tropisch
avantgardistischen Trance-Pop mit dem
deutsch-kolumbianischen Duett Cosmica
Bandida bis hin zum anatolischen Psycho-
Folk mit der Grammy-nominierten Combo
Altin Gün – bevor der Sommernachts-
traum wie immer bei einer rund halbstün-
digen Pyroshow seinen traditionell spek-
takulären Abschluss findet. Dabei dürfen
sich die Besucher:innen auf eine neue
spektakuläre Inszenierung freuen, das
ein neues Kreativteam entwickelt. Ohne
Frage wird die Show den Himmel über
dem Olympiasee in eine faszinierende
Farb- und Klangwelt tauchen und für jede
Menge Gänsehautmomente sorgen – als
würdiges Finale einer Geburtstagsparty
zum Zwanzigsten.



Max Giesinger



HyTop



Cosmica Bandida



Altin Gün





Welcome back, Robbie! Das Open-Air einer Pop-Legende!

Zu Robbie Williams im Olympiastadion gibt es schöne Anekdoten. Zum Beispiel aus der Nacht vom 18. auf 19. November 2005, als ein exklusiver Presale-Vorverkauf für seine Open-Airs im folgenden Sommer startete. Tausende Menschen hatten bereits stundenlang vor den 30 Kassenhäuschen des Stadions ausgeharrt, bis fünf Uhr morgens waren alle Tickets des Erstkontingents dann vergriffen. Als der Fahrer des Lieferwagens mit dem MünchenTicket-Logo an der

Seite gegen 6 Uhr vom Olympiapark zurück in die Stadt fuhr, hielt ihn eine Funkstreife auf – weil ihn die Polizisten höflich um noch zwei Karten bitten wollten. Leider musste der Mann die Beamten enttäuschen.

Nun kehrt Robbie Williams am 26. Juli zurück. Fast 20 Jahre nach seinem epochalen Hattrick, als er 2006 als erster Künstler überhaupt das Olympiastadion an drei aufeinanderfolgenden Abenden

bespielte und dabei 210.000 Menschen in Ekstase versetzte. Und auch 2013 und 2017 begeisterte er an gleicher Stelle seine Fans mit großen Hits wie „Angels“, „Feel“ oder „Let Me Entertain You“: Hymnen für die Ewigkeit. Bestes Entertainment ist also auch diesmal wieder garantiert, wenn einer der größten Popstars des 21. Jahrhunderts nun nach acht Jahren Pause wieder unters Zelt-dach kommt, zu einem Sommerabend mit einer Legende.



Die Veranstaltungen im Juli

6K UNITED! / 01. + 02.07. Olympiahalle
„Ich bin, weil wir sind“

14. Drachenbootrennen /
04.07. Olympiasee / Außengelände

Lionel Richie / 09.07. Olympiahalle
„Say Hello To The Hits“ Tour 2025

Sommernachtstraum /
19.07. Olympiapark / Außengelände

Robbie Williams / 26.07. Olympiastadion
Britpop

Es lebe der Sport: Aktiv im Olympiapark

Ob man sich beim Fußball austobt oder auf der Slackline den Balanceakt wagt, beim Schwimmen seine Bahnen zieht oder beim Yoga zu sich kommt: Der Olympiapark bietet zahlreiche Optionen für ein sportliches Aktivprogramm. In unserer neuen Serie stellen wir Ihnen die einzelnen Orte genauer vor.



Teil 3: SUP auf dem Olympiasee



Stecht in See! Ein Brett, ein Paddel, dazu Wasser, Sonne und gute Frischluft. Fertig ist das Paket für eine tiefenentspannte Stunde im Olympiapark – beim Stand-Up-Paddeln auf dem Olympiasee. Trainingskurse für Anfänger mit fachkundiger Anweisung gibt es immer donnerstags und sonntags beim Bootsverleih gegenüber des Sea Life, auf bequemen breiten Boards erlernt und erlebt man für 29 Euro die wichtigsten Grundtechniken des SUP.

Noch intensiver um die richtige Balance und vor allem das innere Gleichgewicht geht es beim 90-minütigen SUP Yoga, wenn das Brett zur schwimmenden Matte wird, um mit gezielten Übungen meditativ zu Ruhe und Entspannung zu finden. So kommt man auf dem See in den Fluss. Auch dieses Angebot gibt es für 39 Euro immer am Donnerstag und Sonntag.

Natürlich können sich erfahrene SUP-Cracks Boards und Paddel auch ohne Kurs schnappen, die halbe Stunde kostet einen Zehner, die Stunde 16 Euro. Eine Voranmeldung ist hier nicht erforderlich. Weitere Infos und Anmeldung zu den einzelnen Kursen unter sayag-adventures-muenchen.com

Partner des Olympiaparks



Impressum

Herausgeber Olympiapark München GmbH | Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |
V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 | Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016
Grafik S&K Marketing GmbH | T 089 3681 940 | sk-marketing.de